

# Geleitwort

Autor(en): **Häne, Johannes**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **50 (1930)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Geleitwort.

---

Mit dem gegenwärtigen Jahrgang 1930 hat das Zürcher Taschenbuch in regelmäßiger Folge seit 1878 den 50. Band erreicht, die Jahrgänge 1915—1917 und 1921—1922 je in einem Bande vereinigt. Dazu kommen noch die Separatbändchen von 1858, 1859 und 1862. Das ist gewiß eine bedeutende Leistung für die zürcherische Heimatgeschichte. Ueber gar viele Dinge kann man sich hier Rat holen; und gerade das wird heute erleichtert durch das Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches, das seit 1924 jeweilen den Bänden beigegeben ist. Die Zahl der ständigen Abnehmer hat im letzten Jahrzehnt allerdings eine sehr beträchtliche Vermehrung erfahren; aber sie ist immer noch zu klein für eine Publikation, die in hohem Maße der geschichtlichen Erkenntnis der Stadt und des Kantons zugute kommt. Daher hat der Verlag des Zürcher Taschenbuches vor kurzem ein Propagandazirkular mit Inhaltsverzeichnis sämtlicher Jahrgänge in Umlauf gesetzt, in der Hoffnung, den Subskribentenkreis zu vergrößern, „um die Existenz dieses wertvollen zürcherischen Heimatbuches sicherzustellen“. Wir wollen hoffen, daß diese Propaganda den gewünschten Erfolg zeitigen werde.

Herausgeberin des Taschenbuches ist die Redaktionskommission, mit Prof. Dr. Johannes Häne als Präsidenten an der Spitze, und den Mitgliedern Dr. h. c. Adrian Corrodi-Sulzer, Dr. Hermann Escher, Direktor der Zentralbibliothek, Prof. Dr. Gerold Meyer v. Knonau, Prof. Dr. Hans Nabholz, Staatsarchivar, und Dr. h. c. F. Otto Pestalozzi. Die Herausgeberin wird zudem unterstützt von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Die Zürcher Chronik, die in den letzten drei Jahrgängen trefflich von Herrn Emil Jakob Hofmann zusammengestellt wurde, wird nun weitergeführt von Herrn Redaktor Erhard Richter. Sie reicht jetzt bis zum 30. Juni 1926 und soll im nächsten Jahr derart gefördert werden, daß sie der Gegenwart nahekommt.

Der vorliegende Band enthält des Wissenswerten und Interessanten eine reiche Fülle. Sein vielseitiger Inhalt mit reichhaltigen Illustrationen ist wohl geeignet, das Zürcher Taschenbuch zu einer willkommenen Gabe für den Weihnachtstisch zu machen.

Zürich, Mitte November 1929.

**Namens der Redaktionskommission:**

Johannes Häne.